

## Dokumentation zum Antrag auf Reakkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

### Vorbemerkung

Die Reakkreditierung von Studiengängen bildet in Rheinland-Pfalz die Voraussetzung für die Weiterführung von Bachelor- und Masterprogrammen. Sie ist an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) als internes Verfahren der Qualitätssicherung konzipiert. Die Beantwortung der nachfolgenden Aspekte und Fragen dient der Darstellung der Weiterentwicklung des Studiengangs/der Studiengänge hinsichtlich der Qualitätskriterien für die interne Reakkreditierung von Studiengängen an der JGU.<sup>1</sup>

Bitte fügen Sie dem Antrag auf Reakkreditierung folgende Anlagen bei:

- Modulhandbuch<sup>2</sup>,
- Exemplarischer Studienverlaufsplan<sup>3</sup>,
- *Soweit vorliegend*: Prüfungsordnung (vom Fachbereichsrat verabschiedet),
- *Soweit vorliegend*: Erklärung des Fachbereichs über die Weiterführung und Sicherstellung des Lehr- und Prüfungsangebots aufgrund der vorhandenen Ressourcen (mind. für Reakkreditierungszeitraum von 8 Jahren),
- *Falls Änderungen/Ergänzungen*: Kooperationsverträge für fachbereichsexterne Studienangebote, die fester Bestandteil des Curriculums sind, oder mit anderen (außer)universitären Kooperationspartnern.

Antrag auf Reakkreditierung .....	2
1 Formale Merkmale des Studiengangs/der Studiengänge .....	2
2 Formale und/oder fachlich-inhaltliche Veränderungen .....	3
3 Studienbegleitende Qualitätssicherung .....	3
4 Umgang mit (Re)Akkreditierungs-Empfehlungen .....	3
5 Einbindung der Statusgruppen und Gremien .....	4
6 Personelle, räumliche und sächliche Ressourcen .....	4

<sup>1</sup> Folgende Dokumente sind dabei leitend: [Interne Kriterien der Akkreditierung und Reakkreditierung von Studiengängen an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz \(JGU\)](#); [Empfehlungen des Gutenberg Lehrkollegs \(GLK\)](#); [Musterrechtsverordnung der Kultusministerkonferenz i.d.F. vom 7.12.2017](#); [Landesverordnung Studienakkreditierung Rheinland-Pfalz i.d.F. vom 28.6.2018](#); Zugriff am 6.2.2023

<sup>2</sup> Muster für Modulschablone, rechte Spalte [Muster Modulschablone JGU](#); Zugriff am 6.2.2023.

<sup>3</sup> Muster für Studienverlaufsplan, rechte Spalte [Muster Studienverlaufsplan JGU](#); Zugriff am 6.2.2023.



## Antrag auf Reakkreditierung

### 1 Formale Merkmale des Studiengangs/der Studiengänge

Studiengangtitel	
Fachbereich(e)	
Institut(e)	
Abschlussgrad	
Studiengangart (nur Masterstudiengänge) <small>[bitte ankreuzen]</small>	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Studiengangprofil <small>[bitte ankreuzen]</small>	<input type="checkbox"/> forschungsorientiert <input type="checkbox"/> anwendungsorientiert <input type="checkbox"/> künstlerisch <input type="checkbox"/> lehramtsbezogen
Besonderer Profilspruch (z.B. Joint/Double Degree, berufsbe- gleitendes Studium, Teilzeit-, Fernstudium) <small>[bitte ankreuzen]</small>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Regelstudienzeit in Semestern	
Studienumfang in ECTS-Punkten	
Studienbeginn <small>[bitte ankreuzen]</small>	<input type="checkbox"/> zum Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/> nur zum Wintersemester <small>[bitte begründen]</small> <input type="checkbox"/> nur zum Sommersemester <small>[bitte begründen]</small>
Qualifikationsziele/Lernergeb- nisse des Studiengangs	Kurzbeschreibung für Diploma Supplement [4.2] <sup>4</sup> max. 2.000 Zeichen

<sup>4</sup> [https://www.hrk.de/fileadmin/redaktion/hrk/02-Dokumente/02-11-Mitglieder/Diploma\\_Supplement\\_deutsch\\_2018.pdf](https://www.hrk.de/fileadmin/redaktion/hrk/02-Dokumente/02-11-Mitglieder/Diploma_Supplement_deutsch_2018.pdf); Zugriff am 24.3.2020.

## 2 Formale und/oder fachlich-inhaltliche Veränderungen

Bitte stellen Sie geplante oder bereits erfolgte **Veränderungen** des Studiengangs/der Studiengänge seit der Erstakkreditierung bzw. der letzten Reakkreditierung dar und erläutern Sie – gern stichwortartig oder tabellarisch – die Gründe, die maßgeblich für die Veränderung(en) waren.

Tabelle 1: Wichtigste Veränderungen im Überblick (Beispiel)

	Studiengang (alt)	Studiengang (überarbeitet)	Begründung/ Bemerkung
Name des Studiengangs	Architektur	Architektur und Städtebau	
Veränderungen am Curriculum: Modul „Grundlagen der Baukonstruktion“	Modulgröße 10 LP - Übung „A“: 5 LP - Vorlesung „B“ 5 LP	Modulgröße 15 LP - Übung „A“: 6 LP - Vorlesung „B“ 4 LP - Seminar „C“ 5 LP	
Veränderungen am Prüfungssystem	Modul X: Klausur	Modul X: Portfolio	
Änderung von Studieninhalten, Qualifikationszielen oder Kompetenzen			
Änderungen im Bereich der Zugangsvoraussetzungen			
Änderungen bzgl. Schwerpunkten/Vertiefungsrichtungen, Wahl- oder Nebenfächern			
...			

## 3 Studienbegleitende Qualitätssicherung

Bitte erläutern Sie, welche Schlüsse Sie aus den **Ergebnissen der studiengangbegleitenden Qualitätssicherung** (u.a. Ergebnisse aus Studieneingangs-, Lehrveranstaltungs-, Studienabschluss-, Absolventenbefragungen) und den **hochschulstatistischen Kennzahlen** gezogen haben und inwiefern diese in die Weiterentwicklung des Studiengangs/der Studiengänge eingeflossen sind.

## 4 Umgang mit (Re)Akkreditierungs-Empfehlungen

Bitte skizzieren Sie, wie mit Empfehlungen aus der letzten (Re)Akkreditierung umgegangen wurde. Im Vorfeld der Reakkreditierung gehen dem Studiengang hierzu konkrete Hinweise seitens des ZQ zu.



## 5 Einbindung der Statusgruppen und Gremien

Bitte legen Sie dar, in welchen Gremien auf Fachebene (Fachausschuss Studium und Lehre, Leitungsgremium, Arbeitsgruppen etc.) geplante bzw. bereits erfolgte Änderungen am Studiengang/an Studiengängen diskutiert wurden? Waren dabei sämtliche Statusgruppen einbezogen? Inwieweit wurden Rückmeldungen seitens der Studierenden (u.a. Fachschaft, Befragungsergebnisse) berücksichtigt?

## 6 Personelle, räumliche und sächliche Ressourcen

### Sächliche und räumliche Ressourcen

Sind die zur Verfügung stehenden sächlichen (z.B. IT-Infrastruktur, studentische Arbeitsplätze, Bibliotheksausstattung) und räumlichen Ressourcen für die Weiterführung des Studiengangs als hinreichend zu betrachten?

### Personelle Ressourcen

Inwieweit kann die inhaltliche Weiterführung des Studiengangs mit den vorhandenen personellen Ressourcen (Professuren, wissenschaftliches/künstlerisches Personal, Lehrbeauftragte, ggf. nicht-wissenschaftliches Personal) garantiert werden?

Sind im Akkreditierungszeitraum der kommenden acht Jahre wesentliche personelle Veränderungen zu erwarten, z.B. im Hinblick auf die Ausrichtung von Professuren/Arbeitsbereichen, die für den Studiengang von Bedeutung sind?

Sollten sich Veränderungen gegenüber der vormaligen (Re)Akkreditierung ergeben, erläutern Sie bitte auch nachfolgende Aspekte:

In welchen Phasen des Studiums wird professorale Lehre angeboten?

In welchen Modulen und in welchem Umfang werden Lehrbeauftragte eingesetzt?

Nach welchen a) fachlichen und b) methodisch-didaktischen Kriterien wird das Personal für den Studiengang rekrutiert?